



Politik Position

Aufgaben eines

Unternehmens | CSR

Corporate Social Responsibility

im Umfeld von Industrie 4.0

(Version Januar 2021 V2)

■ Grundsätze ● Positionen ► Lösungsansätze



• Position Wirtschaftspolitik

(Version Januar 2021 V2)

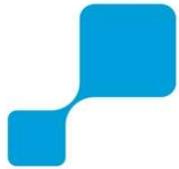
Unternehmertum in Industrie 4.0





■ α Aufgabe des Unternehmens

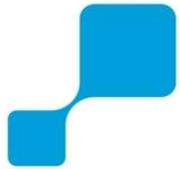
- Es ist die **Aufgabe eines Unternehmens**, alle Interessengruppen in die gemeinsame und **nachhaltige Wertschöpfung** einzubeziehen.
- Dabei dient ein Unternehmen nicht nur seinen Aktionären, sondern **allen Interessengruppen** - Mitarbeitern, Kunden, Lieferanten, dem lokalen Gemeinwesen und der Gesellschaft als Ganzem.
- Um die unterschiedlichen Interessen aller Beteiligten zu verstehen und in Einklang zu bringen, ist ein **gemeinsames Engagement** für Richtlinien und Entscheidungen sinnvoll, die den langfristigen Wohlstand eines Unternehmens stärken.



Unternehmertum | CSR in Industrie 4.0

■ Aufgabe und Auftrag zum **Marktumfeld**

- Ein Unternehmen erbringt für seine Kunden eine **Leistung** im Sinne eines wertschöpfenden Angebots, das bestmöglich auf ihre **Bedürfnisse** zugeschnitten ist.
- Es akzeptiert und unterstützt den **fairen Wettbewerb** und gleiche Marktbedingungen.
- Es zeigt **keinerlei** Toleranz gegenüber **Korruption**.
- Es sorgt dafür, dass das **digitale Umfeld**, in dem es arbeitet, zuverlässig und vertrauenswürdig ist.
- Es schafft **Transparenz** indem es die **Kunden** umfassend informiert: über die Funktionalität seiner Produkte und Dienstleistungen, einschliesslich negativer Auswirkungen oder Ausseneffekte.



Unternehmen | CSR in Industrie 4.0

■ Aufgabe und Auftrag zu **Mitarbeiter und Lieferanten**

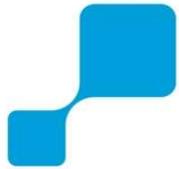
- Ein Unternehmen behandelt seine **Mitarbeiter** mit Würde und Respekt. Es schätzt Diversität und strebt nach kontinuierlicher Verbesserung der Arbeitsbedingungen und des Wohlbefindens seiner Mitarbeiter. In einer Welt des raschen Wandels fördert das Unternehmen die fortlaufende Beschäftigungsfähigkeit durch Fortbildungs- und Umschulungsangebote.
- Ein Unternehmen betrachtet seine **Lieferanten** als wahre Partner bei der Wertschöpfung. Es ermöglicht neuen Marktteilnehmern eine faire Chance. Es integriert die Achtung der Menschenrechte in die gesamte Lieferkette.



Unternehmen | CSR in Industrie 4.0

■ Aufgabe und Auftrag zu **Gesellschaft und Wirtschaft**

- Durch sein Handeln nützt ein Unternehmen der **Gesellschaft** als Ganzes, unterstützt die Gemeinden, in denen es tätig ist, und kommt seinen Steuerverpflichtungen nach.
Es gewährleistet die sichere, ethische und effiziente Nutzung von Daten.
- Es setzt sich dafür ein, Garant des ökologischen und materiellen Universums zukünftiger Generationen zu sein.
Es fördert aktiv die Prinzipien der **Kreislaufwirtschaft** und der regenerativen Wirtschaft.
Es erweitert beständig die Grenzen von Wissen, Innovation und Technologie im Sinne des menschlichen Wohlergehens.



Unternehmen | CSR in Industrie 4.0

■ Aufgabe und Auftrag zur **Finanzverantwortung**

- Ein Unternehmen bietet seinen Aktionären eine **Kapitalrendite**, die die eingegangenen unternehmerischen Risiken und die Notwendigkeit kontinuierlicher Innovationen und nachhaltiger Investitionen berücksichtigt.
- Es steuert verantwortungsbewusst die kurz-, mittel- und **langfristige Wertschöpfung** im Sinne einer nachhaltigen Aktionärsrendite, die die Zukunft nicht für die Gegenwart opfert.



Unternehmertum | CSR in Industrie 4.0

■ **β** Aufgabe des Unternehmens

- Ein Unternehmen ist mehr als eine Wirtschaftseinheit, die Wohlstand schafft.
- Es erfüllt menschliche und gesellschaftliche Bestrebungen als Teil des **weiter gefassten Sozialsystems**.
- Die Leistung muss nicht nur an der Aktionärsrendite gemessen werden, sondern auch daran, wie es seine Ziele in den Bereichen Umwelt, Soziales und «Good Governance» erreicht.
- Die Vergütung der Führungskräfte sollte ihre Verantwortung gegenüber allen Interessengruppen widerspiegeln.



Unternehmertum | CSR in Industrie 4.0

■ **γ** Aufgabe des Unternehmens

- Ein Unternehmen mit multinationalem Tätigkeitsfeld dient nicht nur den direkt beteiligten Interessengruppen, sondern agiert - zusammen mit Regierungen und Zivilgesellschaft - auch selbst als **Interessenträger unserer globalen Zukunft**.
- Ein weltweites gesellschaftliches Unternehmensengagement erfordert, dass ein Unternehmen seine Kernkompetenzen, sein Unternehmertum, seine Fähigkeiten und relevanten Ressourcen in Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen und Interessengruppen nutzt, um den **Zustand der Welt zu verbessern**.

❖ Grundlagenpapier: Davos Manifest 2020 / Klaus Schwab

Ludwig Loretz

• ludwiglorenz.ch • llorenz@bluewin.ch

LUDWIG LORETZ
ADMIC FOBELS



Unternehmertum | CSR in Industrie 4.0

■ δ Aufgabe des Unternehmens Fazit

- Mit **nachhaltigen Produkten und Dienstleistungen** stärken Unternehmen gleichzeitig ihr Wirtschaftsumfeld in der Region und eröffnen neue Märkte, Mitarbeiterpotenziale und Geschäftsfelder.
- Firmen haben aber auch die Möglichkeit, die **regionale Nachhaltigkeit** in ihren jeweiligen Heimatregionen zu **unterstützen**: Gute Arbeitsplätze, Naturschutz, Jugendalimentationen, Sport- oder Musikförderung ermutigen Menschen vor Ort, zu den globalen Zielen beizutragen.



■ Credo

„Unternehmertum heisst
Verantwortung für das
Unternehmen, die
Mitarbeiter und die
Gesellschaft.“



- Position Wirtschaftspolitik

Ein starkes Unternehmertum nützt allen!

